



Gewinnen auf [www.heute.at](http://www.heute.at)  
**Dieser Winter bringt bares Geld**

Ihr Gewinncode heute  
**P BRUNN**

„Winter Magic“ bietet bei nur 3 Euro Einsatz Gewinne von bis zu 30.000 Euro. Übrigens: 100 Gratistipps warten auf [www.heute.at/gratistipps](http://www.heute.at/gratistipps) – gleich mitspielen!

Scannen und Code eingeben



**Geburt im Rettungsauto**  
**Sophie hatte es besonders eilig**

Bis zum Krankenhaus blieb keine Zeit mehr: Das herzige Mädchen kam im Rettungsauto zur Welt. Mama Carina aus Gschwandt (Bez. Gmunden) bedankte sich jetzt samt Töchterchen bei den engagierten Rotkreuz-Sanitätern



Foto: ÖÖRK/Ordnungsstelle Scharnstein/Peter Gillesberger



## Bankomat in die Luft gejagt

Sie hinterließen ein Trümmerfeld: Unbekannte Täter haben am Mittwoch um kurz vor 3.30 Uhr das Geldausgabegerät vor der Raiffeisenbank in Alkoven (Bez. Eferding) gesprengt. Dann raste das Duo, das vermummt und ganz in Schwarz gekleidet war, in einem Auto davon. Eine Fahndung brachte keinen Erfolg. Das Landeskriminalamt ersucht mögliche Zeugen, sich unter [059133/403388](tel:059133403388) zu melden

Foto: lauramat/Mathias Lauber

# „Lärm den ganzen Tag“: Helga aus Linz mit Nerven am Ende

Ärger in der Schrebergarten-Idylle in Linz-Urfahr. Seit dort eine neue Autobahnabfahrt gebaut und Bäume gefällt wurden, ist es laut Anrainerin Helga Pühringer (74) „den ganzen Tag laut“.

Helga Pühringer ist mit den Nerven am Ende. „Wir haben den ganzen Tag Lärm von den Autos“, ärgert sich die 71-Jährige im „Heute“-Gespräch. Seit 44 Jahren ist sie stolze Besitzerin eines Schrebergartens im Linzer Stadtteil Auhof.

von Johannes Rausch

„Früher war es hier ruhiger. An dieser Stelle gab es nämlich hohe Bäume und Sträucher, die 30 Jahre gewachsen sind“, klagt die Pensionistin. Die Pflanzen hätten die Geräusche der vorbeifahrenden Pkw und Lkw eingedämmt. Pühringer wohnt

nur einige Meter von der Stelle entfernt, wo vor Kurzem eine neue Lärmschutzwand errichtet wurde. Diese sei allerdings nicht effektiv. „Ideal wäre eine Kombination aus Lärmschutzwand und Bäumen. Mein Wunsch ist es, diesen Abschnitt

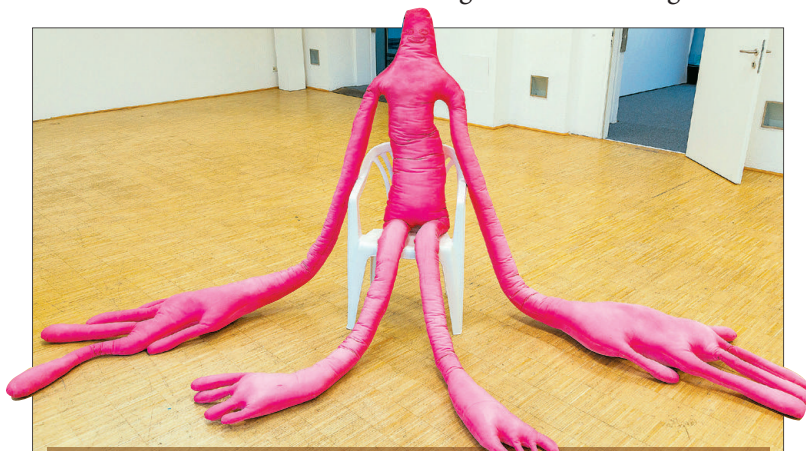
zu begrünen. Ich bin für eine Renaturierung.“ Die neue Abfahrt wurde errichtet, um den Verkehr zu entlasten.

Wie geht es nun weiter? Das betroffene Areal soll wieder begrünt werden. „Die Wiederaufforstungen werden im Frühjahr abgeschlossen sein“, sagt Asfinag-Projektleiter Christian Brunner auf „Heute“-Anfrage. Für die neue Lärmschutzwand habe man „besseres Material“ verwendet. Über die Anrainerbeschwerden sagt Brunner, dass es früher nicht ruhiger gewesen sein könne. Bäume allein seien nämlich „nie eine Lärmschutzmaßnahme“



Helga Pühringer; die neue Lärmschutzwand

Fotos: privat



**Bunte Leistungsschau** am Linzer Hauptplatz: Die Kunstuni holt wieder Studierende vor den Vorhang und versammelt ihre Schaffenskraft in der „Best Off“-Schau. Laura Weiss etwa zeigt ein als „Selbstportrait“ betitelt pinkes Wesen. Bis 8. November sind noch 34 weitere Arbeiten zu sehen. Rektorin Brigitte Hütter freut sich auf „kontroverse und lebhaft Diskussionen“ **tob**

Foto: Mark Sengsbrattl

## FPÖ-Haimbuchner: „Nicht Kickl, der Verlierer sollte zurücktreten“

Es sollte eigentlich ein schwarz-blauer Wohlfühltermin samt Erfolgswahrsagenbilanz werden: trotz Krise stabile Finanzen, am Weg zum Kinderland Nummer eins, Sicherung der Gesundheitsversorgung. LH Thomas Stelzer betonte am Mittwoch das „gute Klima“ zwischen Landes-ÖVP und FPÖ.

Sein blauer Vize Manfred Haimbuchner teilte wegen des Ausbootens von Herbert Kickl bei der Regierungsbildung ordentlich Richtung Bundespräsident Alexander Van der Bel-

len aus: Dieser habe das „eigentlich gar nicht Not, auf sein Alter hin“. Von einem Schritt von Kickl zur Seite will Haimbuchner nichts wissen: „Zurücktreten müsste derjenige, der verloren hat.“ **lst/tob**



Zogen Bilanz: Stelzer (l.), Haimbuchner

Foto: ÖÖVP